

Informationen und Nachrichten aus den Gemeinden

Februar  
2012  
27. Ausgabe

# evangelisch in schweinfurt



Christuskirche  
Gustav-Adolf-Kirche  
St. Lukas  
St. Johannis  
St. Salvator

## Impressum

Herausgeber und Anschrift der Redaktion:  
Evang.- Luth. Dekanat Schweinfurt  
V.i.S.d.P.: Pfarrer Heiko Kuschel  
Martin-Luther-Platz 18  
97421 Schweinfurt  
Tel. 0 97 21/2 35 85  
dekanat.schweinfurt@elkb.de

Redaktion:  
Dr. Siegfried Bergler, Dekan Oliver Bruckmann, Manfred Herbert, Norbert Holzheid, Heiko Kuschel, Elke Münster, Christian v. Rotenhan, Martin Schewe

Titelfoto: Kurt Domnik, pixelio  
Rückseite: von Rotenhan  
Layout: Marion Beck-Winkler, Obereisenheim  
Druck: kraus print u. media GmbH & Co. KG Wülfershausen  
Auflage: 8400

Der Gemeindebrief „evangelisch in Schweinfurt“ erscheint kostenlos monatlich mit Doppelausgaben August/September und Dezember/Januar. Er wird an alle evangelischen Haushalte im Gebiet der Kirchengemeinden Christuskirche, Gustav-Adolf-Kirche, St. Johannis, St. Lukas und St. Salvator verteilt.

### Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 03.02.2012

Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos kann keine Gewähr übernommen werden. Kürzungen sind der Redaktion vorbehalten.

Anzeigenverwaltung:  
Citykirche Schweinfurt  
Martin-Luther-Platz 18  
97421 Schweinfurt

Büro: Graben 10  
Tel 0 97 21/47 70 898  
Fax 0 97 21/64 63 784  
Mail [info@citykirche-schweinfurt.de](mailto:info@citykirche-schweinfurt.de)  
Es gilt Preisliste Nr. 2 vom Januar 2010



## evangelisch in Schweinfurt

bequem per E-Mail abonnieren:

[www.evangelisch-in-schweinfurt.de/abo](http://www.evangelisch-in-schweinfurt.de/abo)

## Heinz Schubert Malermeister



- Streichen und Lackieren
- Tapezieren und Rauputz
- Treppenhausgestaltung
- Bodenbeläge und Verlegearbeiten
- Fassaden- und Rissensanierung
- Fassadendämmung
- Trockenbau

97456 Hambach · Mobil 01 60/5 81 83 29  
Tel. 09725 / 62 15 · Fax: 09725 / 70 56 07



Foto: Fabia Winkler

### Monatsspruch Februar

Alles ist erlaubt – aber nicht alles nützt.  
Alles ist erlaubt – aber nicht alles baut auf.  
Denkt dabei nicht an euch selbst,  
sondern an die anderen.

1. Korinther 10, 23-24

### Monatssammlung Februar

Die Monatssammlung ist bestimmt für die Aktion Fastenopfer

# Vorwort

Liebe Leserin, lieber Leser,

*Alles ist erlaubt –  
aber nicht  
alles nützt.  
Alles ist erlaubt –  
aber nicht  
alles baut auf.  
Denkt dabei  
nicht an euch selbst,  
sondern an die  
anderen.  
1. Kor 10, 23-24*



„alles ist erlaubt, aber nicht alles nützt“. Diese Wort des Paulus lesen sich leicht und entsprechen der einen oder anderen Erfahrung, die ich auch gemacht habe. Wenn ich den Sätzen weiter folge, dann geht es Paulus aber weniger um den Einzelnen als um die anderen. Was geschieht ihnen, wie wird es zugehen, wenn mehrere das Gleiche tun wie ich?

Haben wir wirklich alle Freiheiten? Dürfen wir alles, was wir können? Das sind ernste Fragen damals wie heute. Müssen wir beispielsweise fasten in der Fastenzeit? Müssen wir sonntags in den Gottesdienst, wie es im dritten Gebot steht? Darf ein Christ den Karfreitag im Stau auf der Autobahn verbringen?

Die Passionszeit beginnt in diesem Monat und lädt wieder ein zu prüfen, was wichtig und richtig ist im Leben mit Gott. Sie stößt an zu überdenken, ob ich nur eine Freiheit von etwas will oder meine Freiheit zu etwas nutzen möchte.

Paulus beschreibt in seinem Brief, dass nicht jede Freiheit hilfreich ist, sondern dass es gut tut, ein Geländer zu haben, um mit Freiheit gut leben zu können. Er sieht es als eine Überforderung an, wenn Menschen sich nur als frei erleben und sich nicht binden, weder an andere Menschen noch an Gott.

Da wird der eine auf etwas verzichten in der Passionszeit, um Gott näher zu kommen. Eine andere wird das Vorhaben umsetzen, sich zuverlässig für einen Dienst in der Gemeinde zur Verfügung zu stellen. Ein Dritter nutzt diese Zeit, um sonntags wieder Gottesdienst zu feiern.

„Alles ist erlaubt – aber nicht alles baut auf. Denkt dabei nicht an euch selbst, sondern an die anderen.“

Möge uns dieser Monat dazu helfen, das eine oder andere daraufhin zu prüfen, ob es Gott und den Menschen dient.

Ihre

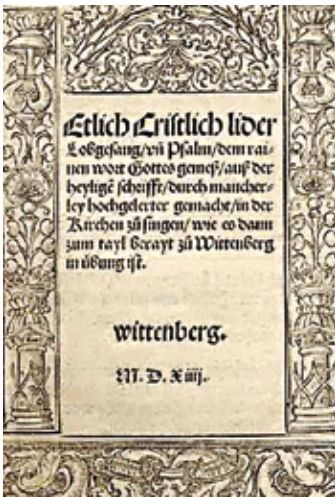
A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Ch. v. Rotenhan'.

Christiana v. Rotenhan, Pfarrerin

Im Rahmen der Lutherdekade bis 2017 (500 Jahre Reformationsjubiläum!) steht 2012 unter dem Leitthema „Reformation und Musik“. Dazu folgende Beiträge:

# Luther – der Lieddichter

„*Etlich christlich Lieder, Lobgesang und Psalmen, dem reinen Wort Gottes gemäß ..., in der Kirche zu singen*“



So lautet der Titel des ersten evangelischen Gesangbuches. Das sog. „Acht-Liederbuch“, 1524 erschienen, enthält acht Gesänge, vier davon von Martin Luther.

Zu einem evangelischen Gottesdienst zählt die evangeliumsgemäße Predigt, aber auch das Kirchenlied. Bis in Luthers Tage war die – lateinische – Liturgie fast nur auf Priester und Chor beschränkt. Die Gemeinde stimmte lediglich Responso-rien an. Luther aber gilt als Vater des Gemeindegesangs. Teile der Liturgie verwan-

delt er in Lieder, so das Glaubensbekenntnis („Wir glauben all an einen Gott“, EG 183) und das Sanctus („Heilig, heilig, heilig“).

Im August 1523 dichtete Luther sein erstes Lied aus aktuellem Anlass: Zwei junge Augustinermönche waren auf dem Marktplatz in Brüssel als Ketzer verbrannt worden, weil sie der neuen Lehre nicht abgeschworen hatten. Luther beschrieb volksliedhaft das tapfere Sterben dieser ersten evangelischen Märtyrer: „Ein neues Lied wir heben an, des walt' Gott, unser Herr, zu singen, was Gott hat getan, zu seinem Lob und Ehre. [...] Die Asche will nicht lassen ab, sie stäubt in allen Landen. Hier hilft kein Bach, Loch, Grub' noch Grab. Sie macht den Feind zuschanden.“ Dies war alles andere als ein Kirchenlied, vielmehr ein politisches Lied, ein Protestsong.

Dass Luther zum Lieddichter wurde, hat auch mit seinem Mitreformator, dann aber Kontrahenten und Revolutionär Thomas Müntzer zu tun. Der war Vorreiter des deutschsprachigen Gottesdienstes in Mitteldeutschland, wollte die Gregorianik

erhalten und übertrug deshalb Kirchengesänge, die lateinische Messe und das Stundengebet ins Deutsche. Luthers vernichtendes Urteil über Müntzers liturgische Reformen: „Nachahmen, wie die Affen tun“.

Aufgrund von Müntzers Popularität musste er sich aber sputen. Nach Niederschlagung der Bauernkriege und Müntzers Hinrichtung 1525 setzten sich die Lutherlieder durch. Es gibt aber immer noch Müntzer-Lieder in heutigen Gesangbüchern,



Luther-Denkmal in Worms  
Fotos: Siegfried Bergler

z.B. seinen Hymnus „Gott, heilger Schöpfer aller Stern“ (EG 3).

Insgesamt hat Luther, auch „Wittenberger Nachtigall“ titulierte, 37 Kirchenlieder hinterlassen, 24 davon stehen in unserem Gesangbuch. Nur bei wenigen stammen auch die eingängigen Melodien von ihm. Denn er konnte zwar die Laute spielen und gut singen (Tenor!), war aber kein großer Komponist. „Die Musica ist eine Gabe und Geschenk Gottes“, bekannte er.

Beispiel: „Vom Himmel hoch, da komm ich her“ (EG 24), das durch Luther ein Volkslied geworden ist. Er hat die Melodie eines Ringeltanzliedes übernommen und einfach 14 neue Strophen an die alte erste angefügt. Ursprünglich lautete sie: „Ich komm aus fremden Landen her und bring euch viel der neuen Mär. Der neuen Mär bring ich so viel, mehr denn ich euch hier sagen will.“ 1535 wurde dieses Weihnachtslied zum ersten Mal gedruckt.

Manche Lieder sind Übertragungen lateinischer Kirchengesänge, z.B. das Tedeum „Herr Gott, dich loben wir“ (EG 191). Andere Lieder fußen auf Psalmtexten: So liegt Ps 130 dem Choral „Aus tiefer Not schrei ich zu dir“ zugrunde (EG 299) und Ps 46 dem Lied der Reformation schlechthin „Ein feste Burg“, für das Luther auch die Melodie schuf (EG 362).

*Dr. Siegfried Bergler*

## Luther-Dekade: Mein Lieblingslied

*von Wolfgang Schmidt  
Jesus: Geschenk und Grund zu schenken*

Es war in einem vergangenen Sommer. Mit dem CVJM machte ich eine Studienreise in Israel und Palästina. An diesem Tag hieß das Ziel Bethlehem. Es war bedrückend, durch die hohe Grenzmauer zu laufen, die Israelis von den Palästinensern trennt. Wir fuhren in die Innenstadt von Bethlehem (35.000 Einwohner) zu einem Souvenirkaufhaus, das von palästinensischen Christen geführt und beliefert wird.

Dort gab es alles Mögliche zu kaufen, geschnitzt aus Olivenbaumholz, getöpfert aus Lehm vom Heiligen Land oder abgefülltes Jordanwasser. Alles war ansprechend bis leicht kitschig.

Wir fuhren weiter zur fünf-schiffigen Geburtskirche. Die Schweinfurter Gruppe war nur eine von vielen in der Geburtskirche, die meisten wie wir auf der Suche, Jesus etwas näher zu sein.

Schließlich kamen wir in der Kirche zur Geburtsgrötte, nach der Überlieferung die Geburtsstätte Jesu. Hier war die Krippe gestanden, und ich betete die erste Strophe des Weihnachtsliedes von Paul Gerhardt:

*Ich steh an deiner Krippen hier,  
o Jesu, du mein Leben;  
ich komme, bring und  
schenke dir, was du mir  
hast gegeben.*

*Nimm hin, es ist mein  
Geist und Sinn,  
Herz, Seel und Mut,  
nimm alles hin  
und lass dir' s  
wohlgefallen.*

Diese Strophe ließ mich nicht mehr los. So ein Verhältnis möchte ich zu Jesus haben. Eines, das nicht abhängig ist von bestimmten Orten oder Kunstgegenständen. Eine Beziehung, die nicht vom Nehmen, Kaufen und Haben geprägt ist, sondern ganz vom Geben.

Später, im Gottesdienst in der evangelischen Kirche in Bethlehem war diese Strophe immer gegenwärtig. Seit dieser Zeit beginne ich oft mein Gebet mit dieser Strophe. Sie hilft mir über meine Beziehung zu Jesus nachzudenken. Über das, was ich empfangen, aber auch über das, was ich zu geben bereit bin. Das Kind in der Krippe, das im Lied von Paul Gerhardt besungen wird, ist für mich beides: ein Geschenk und der Grund, mich selbst zu verschenken.



# Ich glaub. Ich wähl.

Kirchenvorstandswahlen  
21. Oktober 2012

Das Jahr 2012 wird für unsere Kirchengemeinden ein besonderes Jahr sein, denn am 21. Oktober werden die neuen Kirchenvorstände der Kirchengemeinden gewählt und daraus resultierend alle weiteren Gremien wie Gesamtkirchengemeinde, Dekanatsynode, Landesynode. Ihre Stimme, Ihr Vorschlag, Ihre Kandidatur erhält in der evangelischen Kirche daher ein besonderes Gewicht.

**Das Motto der diesjährigen Wahl lautet:  
„Ich glaub, ich wähl!“**

Hierzu die Gedanken der landeskirchlichen Projektgruppe: „Ich glaub. Ich wähl“ – diese in verschiedenen Dialekten zu findende sprachliche Verkürzung lässt an ähnliche Wendungen wie „Ich glaub. Ich spinn“ denken. Das lässt aufforchen. „Ich glaub. Ich wähl“ könnte so neugierig machen, zumal „ich glaub“ mehrdeutig ist:

von „ich bin mir noch nicht sicher“ bis „ich glaube“ im christlichen Sinn. Mein Entschluss zu wählen hat auch etwas mit meinem Glauben und meiner Zugehörigkeit zur evangelisch-lutherischen Kirche zu tun. Er ist eine mögliche Konsequenz: „Ja, ich bin evangelisch, ich fühle mich meiner Kirche verbunden, und deshalb gehe ich auch zur Wahl. „Wählen darf jede/ jeder, die/ der zum Abendmahl zugelassen ist und mindestens das 14. Lebensjahr vollendet hat. Wählbarkeit selbst setzt die „Teilnahme am kirchengemeindlichen Leben“ voraus und die Vollendung des 18. Lebensjahres.

Die Kirchenvorstandswahl wird geleitet durch einen Vertrauensausschuss, der in geheimer Wahl durch den jetzigen Kirchenvorstand bestellt wurde. Die Mitglieder Ihres Vertrauensausschusses wurden im Januar gewählt und

setzen sich paritätisch aus Kirchenvorständen und Nichtkirchenvorstandsmitgliedern zusammen. Der/die Vorsitzende des KV, meist der geschäftsführende Pfarrer/ die geschäftsführende Pfarrerin, und der Vertrauensmann/die Vertrauensfrau sind durch das Wahlgesetz gesetzt. Die Mitglieder ihres Vertrauensausschusses erfahren Sie zum einen durch eine vorgeschriebene Kanzelabkündigung bzw. sicherlich auch über das Pfarrbüro.

Doch schon hier können Sie sehr aktiv werden, indem Sie Ihrem Vertrauensausschuss Kandidaten/ Kandidatinnen für die Wahl vorschlagen. Das Benennungsrecht ist sehr einfach.

**Auszug aus der Wahlordnung:**

„Da wahlberechtigte Kirchengemeindemitglieder nur für *einen* Bewerber oder *eine* Bewerberin das Benen-

nungsrecht in Anspruch nehmen können, sollen Benennungsschreiben außer den Unterschriften auch Angaben zur eindeutigen Kennzeichnung der Antragsteller bzw. Antragstellerinnen, z.B. Geburtsdatum, Wohnung oder Beruf, enthalten. Das Benennungsrecht kann nach § 10 Abs. 4 Satz 2 auch nach Bekanntgabe des Wahlvorschlages noch ausgeübt werden; Kirchengemeindemitgliedern, die bereits vor Aufstellung des Wahlvorschlages ein Kirchengemeindemitglied rechtswirksam benannt haben, steht dieses Recht nach Bekanntgabe des Wahlvorschlages nicht mehr zu."

Im Namen aller Kirchenvorstände möchte ich Sie ermutigen, sich aktiv einzumischen in Ihrer Kirchengemeinde durch die Bereitschaft zu kandidieren, das Nachdenken über geeignete Persönlichkeiten für Ihren Kirchenvorstand und dann durch Ihre Teilnahme an der Kirchenvorstandswahl 2012.

*Ihr  
Martin Schewe*

## Weltgebetstag 02. März 2012



Der Gottesdienst zum Weltgebetstag wurde in diesem Jahr von Frauen aus Malaysia erarbeitet. „Steht auf für Gerechtigkeit“ – so rufen sie uns in diesem Gottesdienst auf. In einem Land, dessen Bewohner aus unterschiedlichen Völkern stammen und verschiedenen Religionen angehören (auch wenn der Islam Staatsreligion ist), kommt es immer wieder zu Spannungen und Ungerechtigkeit. Auch Korruption und Menschenrechtsverletzungen sind keine Seltenheit. Die Frauen aus Malaysia klagen in dem Gottesdienst diese Zustände Gott mit den Worten des Propheten Habakuk. Ebenso fordert uns die Geschichte von der hartnäckigen Witwe und dem korrupten Richter aus dem Lukasevangelium auf, für Gerechtigkeit aufzustehen, nicht nur in Malaysia, sondern auch bei uns und überall dort, wo es nötig ist.

*Ihre Pfarrerin  
Grit Plöbel*



## Weltgebetstags- gottesdienste Freitag 2. März

19 Uhr  
St. Lukas, Segnitzstraße 19  
*(Evang. Kirchengemeinde St. Lukas mit Stadtteilen Hochfeld-Steinberg-Zeilbaum und Deutschhof; kath. Pfarrgemeinde St. Peter u. Paul und Maximilian Kolbe)*

17.00 Uhr  
Augustinum

18.30 Uhr  
Christuskirche Schweinfurt  
*Kirchengemeinden Christuskirche - St.Anton - Maria Hilf - St.Rochus/ Dittelbrunn*

15:00 Uhr  
St. Johannis-Kirche



**1. Vorsitzende**  
Heike Gröner  
Frankenstraße 23  
97422 Schweinfurt  
Tel. 09721/21908  
Fax 09721/23108  
Mail: [info@efsw.de](mailto:info@efsw.de)  
[www.efsw.de](http://www.efsw.de)

## Im Mittelpunkt stehen die Mitglieder

Im April steht wieder die Wahl des Vorstandes an. Wir sind dann im 88. Jahr seit der Gründung unseres Frauenbundes und können das erfolgreiche Wirken fortsetzen, das zwischen 1924 bis 1994 unter den Vorsitzenden Albertine Trebst, Emmy Rahn, Elisabeth Rauhut, Magdalena Kaatsch und Mathilde Hartmann begann.

In den folgenden 18 Jahren hat sich die Mitgliederzahl verdoppelt. Entsprechend sind die Aufgaben gewachsen. Vorstand und Vorstandsrat mit weiteren Mitarbeiterinnen gestalten das große Programmangebot für unsere Mitglieder. Wir freuen uns auf weitere Mithilfe bei Telefongesprächen mit Seniorinnen, Kontakten zu allen Frauen und Besuchen in den Seniorenheimen.

Die vielfältige Sozialarbeit mit Förderung von Familien und Jugendlichen, Unterstützung zum Berufseinstieg, Sprachkursen, Hausaufgabenhilfe, Leseförderung und Unterstützung junger Mütter



*Ehrungen für besonderes Engagement (v.l.): Vorsitzende Heike Gröner, Sibylle Köllner, Wolfgang Köllner, Wiltrud Werner, Wiltrud Wöbner, Felix Wöbner, stellvertr. Vorsitzende Ilse Heusinger, Gerhart Seidel, Birgit Seidel, Oleg Sabelfeld, Dr. Hans-Gerhard Stockinger*

*Foto: Waltraud Fuchs-Mauder*

mit Kleinkindern wird gemeinsam geleistet. Auch bei der Sozialarbeit brauchen wir zusätzlich Hilfe für die größeren gewordenen Aufgaben.

Der Förder- und Freundeskreis unterstützt uns mit Förderbeträgen. Felix Wöbner war 12 Jahre geschätzter Vorsitzender für die 117 Förderer und Freunde, denen wir herzlich danken für alle Spenden. Der neue Vorsitzende Gerhart Seidel und die neue Schatzmeisterin Wiltrud Werner setzen sich seit fast einem Jahr erfolgreich ein. Viele Männer und Frauen schenken Zeit und Einsatz im Ehrenamt. Dafür laden wir herzlich ein zu allen Veranstaltungen und Reisen unseres Verbandes. Denn die Begegnung untereinander bringt Ideenreichtum und gutes Miteinander.

Für langjährige Treue zu unserem Verband bedankt sich der Vorstand in der Mitgliederversammlung.

### Neuer Medienkreis

Film: Simon Rattle: „rhythm is it“  
2. Februar, 15 Uhr,  
Martin-Luther-Haus

### Literatur im Gespräch

aktuelle Bestseller  
16. Februar, 17 Uhr  
Bibliothek in der Kunsthalle

### Märchenstunde

25. Februar, 15 Uhr  
Altes Gymnasium  
am Martin-Luther-Platz



Vorstand: Pfr. Jochen Keßler-Rosa  
Gymnasiumstr. 16  
97421 Schweinfurt  
Tel. 09721-2087-0 Fax 09721/2087-120  
geschaeftsstelle@diakonie-schweinfurt.de  
www.diakonie-schweinfurt.de

**Diakonie**   
**Schweinfurt**

## FIT beim Energiesparen

### Ein Projekt zur Armutsbekämpfung und Armutsprävention



Foto: Hannes Helferich

Durch die gestiegenen Kosten für Energie kommen immer mehr Haushalte in finanzielle Schwierigkeiten. Mit diesem Projekt will die Diakonie in Zusammenarbeit mit den Kirchengemeinden einkommensschwachen Haushalten helfen, bewusst und sparsam mit Energie umzugehen und damit Kosten zu sparen. Erfahrungen zeigen, dass ca. 100-300 Euro im Jahr eingespart werden können, manchmal auch mehr.

Allerdings wohnen Menschen mit geringem Einkommen häufig in schlecht gedämmten Häusern und haben dadurch

einen höheren Verbrauch. Und sie haben oft alte Elektrogeräte mit einer schlechten Energieeffizienz. Bei den derzeitigen Strompreisen kann das im Jahr sehr viel Geld kosten. Dies wird durch die ehrenamtlichen Energieberater/innen festgestellt. Ein Energiesparfonds soll helfen, energieeffiziente Geräte anzuschaffen, wenn der/die Energieberater/in feststellt, dass der Verbrauch zu hoch ist.

Natürlich ist das Angebot für Betroffene freiwillig. Dabei hat das Projekt die Gesamtsituation der Menschen im Blick. Vereinsamung, Verschuldung, sonstige Probleme können deutlich werden. Hier können die verschiedenen Fachdienste tätig werden.

Das Projekt erstreckt sich auf das Gebiet der Dekanate und Diakonischen Werke Schweinfurt, Kitzingen und Bad Neustadt/Saale.

Anzeige

# Buchert

Wasser + Wärme + Heizkraftanlagen  
Komplett Bäder

*Ideen für's Bad*  
**Ausstellung**

**97422 Schweinfurt · Heckenweg 3a**  
**Tel. 0 97 21 / 73 07 70 Fax 7 30 77 29**  
**info@buchert.de · www.buchert.de**



### Kontakt

Siegfried Fuchs,  
Diakonisches Werk  
Schweinfurt,  
An den Schanzen 6,  
97421 Schweinfurt,  
Tel. 09721/2087-102,  
E-Mail: fuchs@diakonie-  
schweinfurt.de



Evangelisches Erwachsenenbildungswerk  
Graben 10  
97421 Schweinfurt  
Tel. 0 97 21/ 22 55 6 Fax 0 97 21/ 18 87 47

## Erwachsenenbildungswerk



**Kornelia Schmidt**  
Geschäftsführerin  
Erwachsenenbildungswerk  
Schweinfurt

[info@ebw-schweinfurt.de](mailto:info@ebw-schweinfurt.de)  
Weitere Veranstaltungen  
finden Sie unter:  
[www.ebw-schweinfurt.de](http://www.ebw-schweinfurt.de)

### Schnupperabend

#### Meditatives

#### Tanzen

Keine Vorkenntnisse  
erforderlich

Termin: Montag,  
06.02.2012,  
18:30-20:30 Uhr  
Ort: Diakonisches Werk,  
Gymnasiumstr. 16  
Leitung: Heike Meidel-  
Masuch

Teilnahmebeitrag: 7,00  
Euro, kostenfrei für Ehren-  
amtliche aus Diakonie und  
Evang. Kirchengemeinden

Anmeldung erforderlich  
In Kooperation mit der  
Ehrenamtsakademie des  
Diakon. Werks

### Eltern mit Babys

Kostenfreie Kurse für Mütter/Väter mit geringem  
Einkommen (Sozialpass) und Babys, Termine und nähere Infor-  
mationen beim Evang. Bildungswerk Tel. 09721/22556

### „Fit von Anfang an“, „MamaYoga“

(in Kooperation mit der Schwangerenberatungsstelle),  
„Das Baby verstehen“

Termine und nähere Informationen beim  
Evang. Bildungswerk Tel. 09721/22556

### Das Baby verstehen

Kurs für Paare, welche ein Kind erwarten oder gerade  
Eltern geworden sind

Termine: 01.03./15.03./29.03./26.04./10.05., 18:00-20:00 Uhr  
Leitung: Barbara Zottmann, Hebamme  
Gebühr: 50,00 Euro pro Person, 75,00 Euro pro Paar  
Anmeldung ab sofort

### Mein Kind kann nicht schlafen

Schlafprobleme bei Säuglingen und Kleinkindern

Termin: Montag, 12.02.2012, 19:30 Uhr  
Ort: Leopoldina-Krankenhaus, Gustav-Adolf-Str.  
Referentin: Dr. Maria Koester-Lück  
Eintritt frei

### Zeugnisse der „verschollenen Generation“

Führung durch die Sammlung Joseph Hierling mit  
Gerhard Peetz, lizenzierter Führer

Termin: Donnerstag, 16.02.12, 19:00 Uhr  
Treffpunkt: Eingangsbereich der Kunsthalle  
Kosten: 5,00 Euro (Eintritt und Führung)  
Anmeldung erwünscht

### LiebesGeflüster

Erotische biblische Lieder und Geschichten durchwirkt  
von israelischen Liebes-Chansons, frei erzählt in Wort,  
Klang und Gesang von Elija Avital

Termin: Donnerstag, 09.02.12, 19:30 Uhr  
Ort: Martin-Luther-Haus, Bodengasse 1  
Eintritt: 6,00 Euro/ erm. 3,00 Euro  
In Kooperation mit der Kath. Erwachsenenbildung

**Sekretärin Marion Tornow**  
**Di und Do 08:30 – 13:30 Uhr**  
**Mail: schweinfurt@kda-bay.de**

## 2012 - Neues Bildungsprogramm

„Auf einen Blick“ - so heißt unser Jahresprogramm, und Sie finden es ausgelegt in Ihrem Pfarramt oder in Ihrer Kirche. Unterschiedliche Themen greifen wir auf, bieten Ihnen diese zur Information an und freuen uns, wenn Sie sich von unseren Aktionen ansprechen lassen. Gemeinsam mit Ihnen wollen wir Themen-Gottesdienste feiern und unsere Sorgen, Nöte, aber auch Freuden so vor Gott bringen.

Sich informieren, sprachfähig werden und sich einbringen können in Betrieb, Staat, Kirche und Gesellschaft sind unsere Ziele des Lernens in der Arbeitnehmerbildung.

Beim Kirchlichen Dienst in der Arbeitswelt steht auch 2012, wie der Name schon sagt, die Begleitung von Menschen in der Arbeitswelt im Vordergrund. Es gilt, die Beschäftigten in ihren Arbeitsbezügen wahrzunehmen und ihr Kreuz in der Arbeitswelt mitzutragen. Die gute Schweinfurter Tradition fortsetzend geschieht dies vor Ort und in der Region Main-Rhön oftmals in ökumenischer Verbundenheit und mit den Gewerkschaften im DGB. Nur „gemeinsam sind wir stark“, das ist in der Region bewährte und gelebte Praxis in Betrieben und Gesellschaft. So auch in unseren regionalen „Allianzen für den freien Sonntag“, in denen es auch darum geht, dem biblischen Rhythmus von Arbeit und Ruhe Nachdruck zu verleihen. Erfreulich ist, dass wir mit unseren Themen immer öfter mit Kirchengemeinden zusammenarbeiten (z.B. Finanztransaktionssteuer). Gern führen wir unsere Veranstaltungen in Gemeinderäumen durch.

Lassen Sie uns gemeinsam Brücken zwischen Kirche und Arbeitswelt bauen für eine tragfähige Zukunft in Solidarität und Gerechtigkeit für alle Menschen, mit und ohne Arbeitsplatz.

Herzlich laden wir Sie zu unseren Veranstaltungen (siehe Kasten) ein.

Fordern Sie unser detailliertes Jahresprogramm an oder nennen Sie uns Ihre Themen. Sie finden uns auch unter: [www.kda-bayern.de](http://www.kda-bayern.de)

*Wir wünschen Ihnen für 2012 Gesundheit und Gottes Segen.*

28. Februar, 19:30 Uhr:

### **Informationsveranstaltung**

„Rente und Vorsorge“

Gemeinderäume Gustav-Adolf-Kirche

# kda

**Kirche + Arbeit**

Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt  
der Evang.-Luth. Kirche in Bayern

**Sozialsekretärin Evi Pohl**

**Regionalstelle**

**Friedenstr. 23**

**97421 Schweinfurt**

**Tel. 09721/25 21 6**

**Fax 09721/25 21 2**

**Mail: pohl@kda-bay.de**



### **Aktionen**

10. März, 10:00 Uhr:

Aktion zum „Internationalen Tag des Sonntagschutzes“ in Schweinfurt

2. April, 17:00 Uhr,

Ökumenischer „Kreuzweg der Arbeit auf Schweinfurter Straßen“ Schweinfurt, Marktplatz

### **Seminar**

15. Februar, 10:30 Uhr, Fulda

4. bundesweite Zeitkonferenz

„Sonntag – unser gutes Recht“

### **Wir feiern Themen-Gottesdienste:**

Ökumen. Gottesdienst in Koop. mit evang. Dekanatsfrauen, Sozialdienst kath. Frauen

4. März 2011, 10:30 Uhr, Kirche St. Johannis Schweinfurt

## Mitmachen beim MehrWeg-Gottesdienst



**Pfarrer Heiko Kuschel**  
Citykirche Schweinfurt  
Martin-Luther-Platz 18  
97421 Schweinfurt  
Büro: Graben 10

Tel 09721/4770898  
Fax 09721/6463784  
Mail: [info@citykirchenschweinfurt.de](mailto:info@citykirchenschweinfurt.de)

Haben Sie Lust darauf, sich mit wichtigen Lebensthemen kreativ auseinanderzusetzen? Entwickeln Sie neue Ideen gerne im Team? Sind Sie offen für die Ansichten anderer, auch wenn diese sich von Ihren unterscheiden? Dann haben wir was für Sie:

Das MehrWegGottesdienst-Team sucht Verstärkung!

In einer offenen, anregenden, oft ernsthaften, oft auch sehr humorvollen Atmosphäre entwickeln wir gemeinsam neue Gottesdienste. „Religiöse Vorkenntnisse“ sind dafür nicht unbedingt nötig, eher im Gegenteil: Wir freuen uns auch über Kritiker und Zweifler, denn genau diese will unser Gottesdienst ja auch ansprechen. Der MehrWegGottesdienst soll dabei eher Fragen aufwerfen, Wege andeuten, aber nicht die Menschen „zutexten“. Vier Mal im Jahr bereiten wir einen solchen MehrWegGottesdienst vor. Der nächste ist am 18. März um 17:30 Uhr zum Thema „Danke! Ich darf.“

Schauen Sie doch einfach mal unverbindlich vorbei bei unseren Treffen. Folgende Termine (siehe links) stehen schon fest.

Wir freuen uns auf Sie!

### Vorbereitungstermine für MehrWegGottesdienste

Donnerstag, 2. Februar,  
Mittwoch, 8. Februar,  
jeweils von 19:15 Uhr bis  
21:00 Uhr im Mesnerhaus,  
Martin-Luther-Platz 6  
(neben dem Café Vorndran)

Mehr über den MehrWeg-Gottesdienst finden Sie auf [www.mehrweggottesdienst.de](http://www.mehrweggottesdienst.de)

### Kanal-Türpe

Gochsheim GmbH & Co KG



**Im Notfall:**

- bei Rohr- und Kanalverstopfungen, Wurzeleinwüchsen, Ablagerungen usw.
- Kanal-TV-Untersuchungen
- Kanalreparaturen / Schachtreparaturen
- Hausanschlussreinigungen, Hausanschlussuntersuchungen und -reparaturen
- Dichtheitsprüfungen, Abscheiderprüfungen
- Grubenentleerungen
- Entsorgung von Öl-, Benzin- und Fettabscheiderinhalten

**Kostenfreie Rufnummer: 0800 7621 000**  
[www.kanaltuerpe.de](http://www.kanaltuerpe.de) [info@kanaltuerpe.de](mailto:info@kanaltuerpe.de)

**Wir lösen Ihre Probleme: 09721 7621 - 0**  
- Unser Notdienst ist Tag und Nacht für Sie erreichbar -

# FreiZeiten und Veranstaltungen

## OsterMeeting für Mädels

auf der Burg Wernfels

6. – 9. April, von 13 – 17 Jahren

96,- Euro (Stadt), 102,- Euro (Landkreis); 111,- Euro (sonstige)

## Outdoor-Action/Treckingtour quer durch den Frankenwald

28. – 30. Mai.

für 13 – 17-Jährige

35,- Euro (Stadt); 40,- Euro (Landkreis); 45,- Euro (sonstige)

## Jungscharlager/Kinderfreizeit

„Ein Freund für's Leben“

4. – 12. August in Gersfeld

für 8 – 12-Jährige

230,- Euro (Stadt); 245,- Euro (Landkreis); 270,- Euro (sonstige)

## JugendSommerFreizeit

13. – 21. August

Camp Canow/Mecklenburgische Seenplatte

für 13 – 17-Jährige

339,- Euro (Stadt); 349,- Euro (Landkreis); 379,- Euro (sonstige)

## CinemaChurch

11. Februar, 19:30 Uhr im Sennttrum in Sennfeld  
mit dem Film: „Ein verrückter Tag in New York“

## Unihockey

für Sportbegeisterte und Interessierte – jeden Dienstag, um  
19:30 Uhr in der OMG Turnhalle (Ignaz-Schön-Str.5)

## Mitarbeiterschulung/Grundkurs im CVJM

04. Februar, 1.-13. April; 04.-06. Mai.

„Young Leaders“, das ist der Grundkurs für Ehrenamtliche (ab 14 Jahren) in der Kinder- und Jugendarbeit und für die, die es werden wollen. Young Leaders, das sind drei Schulungseinheiten, randgefüllt mit neuen Erfahrungen, neuen Ideen und den Grundlagen, die du für deine Arbeit mit Kindern, Konfis usw. brauchst. Du wirst bereichert und kannst deine Kompetenzen vertiefen.

Der Grundkurs besteht aus drei aufeinander aufbauenden Schulungselementen. Es werden alle für die JuLeiCa nötigen Themen behandelt.

Last-Minute-Anmeldung bis 3. Februar, 11 Uhr



## CVJM Schweinfurt

Leitender Sekretär  
Horst Ackermann

horst.ackermann@  
cvjm-schweinfurt.de



Jugendsekretärin  
Maraike Skjellet  
maraike.skjellet@  
cvjm-schweinfurt.de



Herzliche Einladung zu allen  
Freizeiten und Veranstaltungen!

Weitere Infos, Ausschreibungen  
und Anmeldeformulare  
gibt's im CVJM-Büro und auf  
der Homepage!

CVJM-Schweinfurt e. V.  
Luitpoldstr. 1  
97421 Schweinfurt  
Tel. 09721/24070  
Fax 09721/533017  
buero@cvjm-  
schweinfurt.de

Bürozeiten:  
Mo-Fr 9:00-12:00 Uhr  
Mo-Do 15:00-17:00 Uhr

# Ausstellung

## St. Johannis, Schweinfurt

29. Februar bis 18. März 2012  
Öffnungszeiten 9:00 bis 17:00 Uhr

„Wir lebten in einer Oase des Friedens...“

Die Geschichte einer jüdischen Mädchenschule 1926-1938

### Begleitprogramm zur Ausstellung

*29.02.2012, 17:00 Uhr*

**Eröffnung der Ausstellung in der St. Johanniskirche Schweinfurt**  
Einführung: Dr. Sybille Krafft,  
Ausstellungskuratorin  
Andrea Balzer, Klavier

*04.03.2012, 10:30 Uhr*

**Ökumenischer Gottesdienst zur Ausstellung im Rahmen der Frauenwochen der Stadt Schweinfurt**

*06.03.2012, 15:00 Uhr*

**„Erzählcafé“ im Martin-Luther-Haus, Schweinfurt**

Ausführungen zum Film: Ilse Vogel  
Moderation Dr. Siegfried Bergler

*08.03.2012, 19:00 Uhr*

**„Wurzeln und Erscheinungsformen des Judenhasses, einst und jetzt“**

(Antijudaismus und Antisemitismus)  
Vortrag im Martin-Luther-Haus,  
Dr. Siegfried Bergler

*11.03.2012, 14:00 Uhr*

**Führung durch den Jüdischen Friedhof in Schweinfurt mit Elisabeth Böhler**

*15.03.2012, 17:00 Uhr*

**Lesung in der St. Johanniskirche, Schweinfurt, Ilse Vogel**

„Damit Ihr wisst, von was für Leuten ihr her seid“, schrieb Glückel von Hameln ihre Lebensgeschichte in sieben Büchern auf.

*18.03.2012, 10:30 Uhr*

**Gottesdienst St. Johannis  
Finissage mit Rabbinerin Dr. Antje Yael Deusel, Bamberg**

Rundgang durch die Ausstellung

**Führungen durch die Ausstellung:  
Ilse Vogel**

# Konzerte

## St. Johannis

Sonntag, 5. Februar, 17:00 Uhr

Rainer Bohm

### KRACH BEI BACH

mit der Kinder- und Jugendkantorei  
St. Johannis und Instrumentalisten-Ensemble  
Leitung: Andrea Balzer

Anzeige

## Weitere Gottesdienste

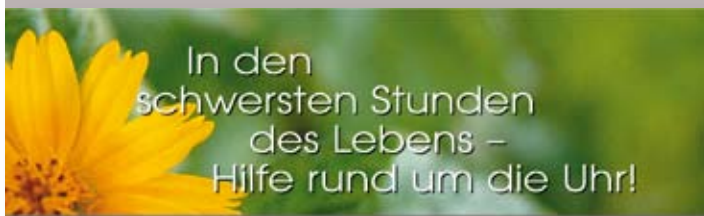
### St. Stephanus- Kapelle (8. Stock) Leopoldina Krankenhaus

04. Februar, 18:00 Uhr  
Gottesdienst AM  
(Traubensaft)  
(Pfrin. Rosa)

11. Februar, 18:00 Uhr  
Gottesdienst  
(Pfrin. Bruckmann)

18. Februar, 18:00 Uhr  
Gottesdienst  
(Pfrin. v. Rotenhan)

25. Februar, 18:00 Uhr  
Gottesdienst



Telefon SW 1330

Galgenleite 12  
97424 Schweinfurt

TrauerHilfe

Kalli Müller



Steves  
Rechtsanwalt

Ferdinand Steves  
Rechtsanwalt  
Mediator  
Wirtschaftsmediator

Haben Sie ausreichend vorgesorgt?

- » Ehevertrag
- » Testament
- » Patientenverfügung
- » Vorsorgevollmacht

Schultesstraße 3  
97421 Schweinfurt

Tel.: 0 97 21 / 6 05 31 80  
[www.kanzlei-steves.de](http://www.kanzlei-steves.de)

# Gottesdienste



Tag	Christuskirche	Arche Dittelbrunn	Gustav-Adolf-Kirche	St. Lukas
<b>Septuagesimä (70 Tage vor Ostern)</b> So 05. Feb	09:30 Gottesdienst (Pfrin. Plöbel) 10:45 Zappelphilipp-gottesdienst (Pfr. Schewe /Team)	10:45 Gottesdienst (Pfrin. Plöbel)	09:30 Gottesdienst (Pfr. Herbert)	09:30 Gottesdienst (Pfrin. Rosa) 09:30 Kindergottesdienst (Team)
<b>Sexagesimä (60 Tage vor Ostern)</b> So 12. Feb	09:30 Gottesdienst AM (Pfr. Woltmann) 10:45 Man sieht nur mit dem Herzen gut - was können wir vom barmherzigen Samariter lernen? (Pfrin. Ebert-Schewe & Team)	10:45 GoKids (Pfrin. Plöbel & Team) 10:45 Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Woltmann)	09:30 Gottesdienst AM (Pfr. Herbert)	09:30 Gottesdienst AM (Traubensaft) (Pfrin. Bruckmann)
Di 14. Feb				
<b>Estomihi (Sei mir ein starker Fels)</b> So 19. Feb	09:30 Gottesdienst (Pfrin. Plöbel)	10:45 Gottesdienst (Pfrin. Plöbel)	09:30 Gottesdienst m. Kindergottesdienst (Pfr. Herbert)	09:30 Gottesdienst (Pfrin. v. Rotenhan) 09:30 Kindergottesdienst (Team)
<b>Invocavit (1. Sonntag in der Passionszeit)</b> So 26. Feb	09:30 Gottesdienst (Pfrin. Plöbel)	10:45 Gottesdienst (Pfrin. Plöbel)	09:30 Gottesdienst (n.n.)	09:30 Gottesdienst (v. Rotenhan)



# Gottesdienste



Gut Deutschhof	St. Johannis	St. Salvator	Tag	<b>Wilhelm-Löhe-Haus</b>
11:00 Gottesdienst (Pfrin. Rosa)	10:30 Gottesdienst AM (Diakon Holzheid)	09:00 Gottesdienst AM (Diakon Holzheid)	So 05. Feb	Donnerstags, 15:00 Uhr Gottesdienst
11:00 Predigtgottesdienst (Pfrin. Bruckmann)	10:30 Gottesdienst (Dekan Bruckmann)	09:00 Gottesdienst (Dekan Bruckmann)	So 12. Feb	<b>Mariienstift</b> 09. Februar, 17:00 Uhr Gottesdienst, AM
	19:00 Gottesdienst zum Valentinstag (Pfrin. Münster)		Di 14. Feb	<b>Phönix-Seniorenzentrum Gartenstadt</b> 08. Februar, 15:00 Uhr Gottesdienst
11:00 Predigtgottesdienst (Pfrin. v. Rotenhan)	10:30 Gottesdienst (Pfrin. Münster)	09:00 Gottesdienst (Pfrin. Münster)	So 19. Feb	<b>Friederike-Schäfer-Heim</b> 08., 22. Februar, 16:00 Uhr Gottesdienst AM
11:00 Predigtgottesdienst AM (Wein) (v. Rotenhan)	10:30 Gottesdienst (Pfrin. Münster)	09:00 Gottesdienst (Pfrin. Münster)	So 26. Feb	<b>Pflegezentrum Maininsel</b> 02., 16., 23. Februar, 15:00 Uhr Gottesdienst
				<b>St. Elisabeth BRK Seniorenheim</b> 07. Februar, 15:30 Uhr Gottesdienst, AM (Saft)
				<b>Augustinum</b> 01. Februar, 15:30 Uhr Gottesdienst

AM = Abendmahl  
Bitte beachten Sie weitere Gottesdienste auf Seite 15

## Pfarramt

Maibacher Straße 50  
97424 Schweinfurt

Mail: [christuskirche-sw@gmx.de](mailto:christuskirche-sw@gmx.de)  
[www.christuskirche-schweinfurt.de](http://www.christuskirche-schweinfurt.de)

Tel.: 09721/41101  
Fax: 09721/46059

## Sekretärin

Petra Knappke  
Mo, Di, Do, Fr 8:30 bis  
12:30 Uhr, Di 13-17 Uhr  
Mi geschlossen



# Christuskirche



**Pfarrer**  
Martin Schewe  
Tel.: 09721/41101  
Mail: [martin.schewe@gmx.de](mailto:martin.schewe@gmx.de)



**Pfarrerin Grit Plöbel**  
Tel.: 09721/43932  
Mail: [grit.ploessel@gmx.de](mailto:grit.ploessel@gmx.de)



**Pfarrerin**  
Valerie Ebert-Schewe  
verantwortlich für  
Spezial-Gottesdienste  
Tel.: 09721/469040  
Mail: [valerie.ebert-schewe@gmx.de](mailto:valerie.ebert-schewe@gmx.de)



**Yvonne Akers**  
Leiterin des  
Bewegungs-  
kindergartens  
Christuskirche  
Tel.: 09721/42972

## Arche Dittelbrunn

### Ein bewegendes Sonntagsspecial

Mitten im Advent wurde es in der Christuskirche sehr international. Mit dem Sonntagsspecial „Kein Raum – keine Herberge“ wurde das Elend der Welt sehr nah nach Schweinfurt gebracht. Zum einen mit dem Missio-Chor aus Würzburg, der den Gottesdienst mit beeindruckenden afrikanischen Liedern gestaltete. „Trotz des Elendes, trotz des Hungers, trotz und gerade wegen der Perspektivlosigkeit singen wir“ – so fasste die Chorleiterin Frau Dr. Renate Geiser die Gesangstheologie Afrikas zusammen.



„Trotz Elend, trotz Hunger darf nicht gesungen werden“, so kontrastierte der Gast Claudia Villani den Alltag im Afghanencamp in Karadschi. 38.000 Afghanen im Norden Karadschis werden von ihr betreut. „An meinem ersten Tag kamen auch zu mir die Frauen in ihren langen Burkas zur medizinischen Versorgung, und da sah ich im Ärmel etwas winziges – eine Hand von einem Kind“. „Ich schrie meine Mitarbeiter an, warum sie diese Kinder nicht sehen, und wir begannen gezielt nach diesen verhungerten Kindern zu



suchen und ihnen zu helfen.“  
Sehr bewegt berichtete Frau Villani von ihrem Alltag und der tagtäglichen Entscheidung über Leben und Tod: Wer bekommt etwas zu essen und wer wird durch diese Entscheidung verhungern? Diese und noch viele weitere unglaubliche und unvorstellbare Tatsachen bewegten die Gottesdienstbesucher sehr. Noch nie hat

bei einem Sonntagsspecial eine ganze Kirche geweint und noch nie haben wir bei einem Sonntagsspecial eine Kollekte gesammelt von über 800 Euro. Allen Spenderinnen und Spendern sei an dieser Stelle gedankt. Frau Villani wird wiederkommen und erzählen und zeigen, was aus dieser Spende geworden ist.

## Familienfreizeit Rückblick

An einem ganz neuen Ort, mit ungewohnt frühlingshaften Temperaturen fand die traditionelle Familienfreizeit des 1. Advents statt. Beseelt von der Adventsbotschaft machten sich acht Familien auf den Weg nach Bad Kissingen, um sich einzustimmen auf die besonderen Tage vor Weihnachten. Wir haben gesungen, gebetet, gebastelt, Geschichten gehört, sind gewandert, haben Gottesdienst miteinander gestaltet und gefeiert und viele wunderbare gemeinsame



Stunden verbracht. Das Resümee: Die dabei waren, haben sich schon angemeldet für die kommende Familienfreizeit, die uns vom 9.-11. November 2012 nach Bad Kissingen führen wird. Wer mit möchte, sollte sich wegen der begrenzten Zimmerplätze bald im Pfarramt anmelden.

## Termine



### Mutter-Vater-Kind-Spielgruppen

06. Februar, 09:30 Uhr  
wöchentlich montags  
Tel.: 09721/4997133  
Verantwortlich: Judith Kern  
Ort: Arche

07. Februar, 09:30 Uhr  
wöchentlich dienstags  
Tel.: 41936  
Verantwortlich: Nicole Sell  
Ort: Kindergarten Christuskirche



### Seniorenkreis

07. Februar, 14:00 Uhr  
Gymnastik mit Frau Karin Köhler  
und anschließend Fasching  
Ort: Christuskirche Schweinfurt



### Gespräch am Morgen

16. Februar 2012 - 09:30 Uhr  
„Quo vadis, wenn du überall abgelehnt wirst?“  
Berichte über die Arbeit der Härtefallkommission und die Asylpolitik in Bayern und Europa.

Ref.: Pfarrerin Anna Scheckenbach, Mitarbeiterin in der Bayerischen Härtefallkommission  
Ort: Arche



### Frauenfrühstück

16. Februar, 09:30 Uhr  
„Helau, Grüß Gott und Guten Abend - Peter Kuhn und die Fassnacht“.

Referent Peter Kuhn.  
ACHTUNG: Terminänderung!  
Ort: Gemeinderäume  
Christuskirche

### Öffentliche Kirchen- vorstandssitzung

16. Februar, 19:30 Uhr  
Ort: Arche

## Trauung

## Taufen

## Beerdigung

## Tauftage

18. Februar

10. März

14. April

## Weltgebetstag

Wir laden Sie am Freitag, 02.03.2012 um 18:30 Uhr herzlich ein zum Gottesdienst und anschließenden Beisammensein in der Christuskirche.

Wenn Sie bei der Gestaltung des Abends mitwirken möchten, melden Sie sich bitte bei Pfarrerin Grit Plöbel.

## 20 Jahre Zappelphilipp



Gemeinsam singen, basteln, kreativ sein – diese Kennzeichen des Zappelphilippgottesdienstes sollten sichtbar und spürbar werden für das Team und uns alle zum „kleinen“ Jubiläum. Was konnte es da Besseres geben als das Adventshaus? So konnten die Geehrten – ohne „arbeiten“ zu müssen das Jubiläum feiern. Als Zeichen der Anerkennung ist extra der Baufragte für die Kindergottesdienstarbeit, Diakon Johannes Hofmann, aus Kützberg angereist und hat dem Team eine Kindergottesdienststola geschenkt.

## Vorankündigung Studienreise

Studienfahrt nach Dresden und Meißen im Rahmen des Gesprächs am Morgen am Dienstag, 17. Juli und Mittwoch, 18. Juli 2012

Folgendes Programm ist vorgesehen: Besuch und Führung im neu organisierten und umgebauten Deutschen Militärhistorischen Museum, Führung im Deutschen Hygienemuseum in der Sonderausstellung „Die Leidenschaften“, Romantischer Abendbummel mit der Meißner Bürgerfrau, Übernachtung in der Evangelischen Akademie Meißen, Vortrag zur „Meißner Erklärung“, Besuch der Porzellanmanufaktur Meißen und Besuch des Karl-May-Museums, danach Abendessen „Radebeul – Altkötzschenbroda“.

Folgende Leistungen sind im Reisepreis inkludiert: Fahrt im modernen Reisebus, Übernachtung und HP in Meißen, sämtliche Fahrt- und Eintrittsgelder sowie die Führungen und Vorträge. Weitere Kosten sind privat zu entrichten. Die Fahrt findet statt, wenn 20 Personen angemeldet sind. Wegen der begrenzten Übernachtungskapazitäten und der

Stornierungsfristen bitten wir schon jetzt um Anmeldung im Pfarrbüro (Tel.: 09721/ 41101).

Der Preis je Person im DZ beträgt: 163,50 Euro  
je Person im EZ: 178,50 Euro.

## Sonntagsspecial am 12.02.2012

„Man sieht nur mit dem Herzen gut. Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar.“ Diesen Satz aus dem berühmten Büchlein „Der kleine Prinz“ von Antoine de Saint-Exupéry haben wir als Thema gewählt für unser Sonntagsspecial am 12.02.2012 um 10:45 Uhr in der Christuskirche. Ausgehend von der biblischen Erzählung vom barmherzigen Samariter entdecken wir gemeinsam die Sprache des Herzens, die alle Barrieren überwindet und alle miteinander verbindet. Lassen Sie sich herzlich einladen zu dieser gewiss interessanten „Entdeckungsreise zum Herzen“.



### Evangelischer Posaunenchor

Mittwochs, 19:30 Uhr, Verantwortlich:  
Wolfhart Berger, Tel.: 09721/ 46 91 36  
Ort: Arche Dittelbrunn

## Energie und Zukunft

Sie als Mieter oder Hausbesitzer interessieren auch Fragen wie diese:

- Welche Möglichkeiten zukunftsfähigen Umgangs mit Energie gibt es an Gebäuden? Wie z. B. in der Gartenstadtstraße?
- Wie gestaltet sich die Energieversorgung in Schweinfurt?
- Welche Aktivitäten gibt es – beispielsweise seitens der Stadtwerke – im Bereich erneuerbarer Energien?
- Welche Energieleistung können wir verantworten?

Dann seien Sie dabei, wenn der Bauverein, die Stadtwerke, die Kirchliche Umweltberatung, alle am Thema Interessierten mit Energie über Energie und Zukunft sprechen:

am Donnerstag, dem 02.02.2012, um 19:00 Uhr im Pfarrsaal von Maria Hilf (Fritz-Soldmann-Str. 33, unterhalb der Kirche Maria Hilf; Zugang unter dem Glockenturm durch oder barrierefrei zwischen Pfarrhaus und Ärztehaus).

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Pfarrgemeinderat St. Anton – Maria Hilf und der Kirchenvorstand der Christuskirche

## Termine

### Frauentreff

08. Februar, 19:30 Uhr  
Lachen in der Bibel. Ein Streifzug durch das Buch aller Bücher

Referentin: Pfrin Grit Plöbel.

Verantwortlich:

Barbara Hellmann

Ort: Arche



### Bücherei

Dienstags, 11:00 bis 13:00 Uhr  
und von 15:30 bis 17:30 Uhr

Öffentliche Gemeinde-  
bücherei für Erwachsene,

Kinder und Jugendliche

Verantwortlich: Dr. Jutta Itze

Ort: Bücherei bei der  
Gartenstadtschule

## Gottesdienste im Gemeinderaum

In der Heizperiode bis Ostern finden die Gottesdienste am ersten und letzten Sonntag eines Monats in den Gemeindräumen der Christuskirche statt. Der KV hat dies probeweise beschlossen, um Heizkosten zu sparen und den eigenen CO<sub>2</sub>-Ausstoß zu verringern – also aus ökologischen Gründen. Ein weiterer Grund ist das immer wieder geäußerte Bedauern älterer Menschen, dass die Wege von der Kirche in die untere Etage zu den sanitären Einrichtungen mühsam sind und daher ein Gottesdienstbesuch im Winter nicht möglich erscheint.



**Pfarramt:** Sekretärin  
**Ludwigstr. 14** Frau Gutmann  
**97421 Schweinfurt** Mo, Di, Do, Fr  
**Tel. 09721/21860** 9:00-11:00 Uhr  
**Fax 09721/299326** Mi 15:00-17:00 Uhr  
**E-Mail: gustav-adolf-sw@t-online.de**

# Gustav-Adolf-Kirche



**Pfarrer**  
**Manfred Herbert**  
**Ludwigstr. 14**  
**97421 Schweinfurt**  
**Tel. 09721/21860**  
**Fax 09721/299326**  
**gustav-adolf-sw@t-online.de**



**Vertrauensfrau**  
**Lydia Baumgartner**  
**Tel. 09721/ 21505**

**Kindergartenleiterin**  
**Brigitte Grimm**  
**Tel. 09721/ 27716**

## Winterfreizeit in Meransen

*Bericht von der Winterfreizeit in Meransen:  
Lebendiges Wasser - Wasser des Lebens*

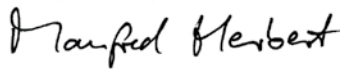
Vom 27.12.2011 bis 06.01.2012 leitete ich im wunderschön gelegenen Südtiroler Almdorf Meransen oberhalb von Brixen die o. g. Freizeit. Im Zentrum stand das Element Wasser, unter verschiedenen Aspekten betrachtet. - Astro-physikalisch stammt das Ur-Element Wasser einerseits aus dem Erdinneren, andererseits von entfernten Kometen, die auf die Erde trafen. Mythologisch steht am Anfang der Weltentstehung oft das Ur-Meer oder der Ur-Schlamm. So heißt es auch in 1. Mose 1,2b: „Und der Geist Gottes schwebte über der Ur-Flut.“ In der griechischen Philosophie fragen die Naturphilosophen nach dem Ur-Element am Anfang allen Lebens. Neben Feuer, Luft und Erde wird dabei das Wasser genannt. So spricht der Philosoph Heraklit: „Alles fließt.“

Im Neuen Testament taucht ein spezielles Wasser auf: die Taufe. Woher stammt die Taufe? Wer hat sie erfunden? Die 1. These lautet: Die Taufe stammt von den jüdisch-alttestamentlichen Reinigungsriten ab. So fließt an jeder Synagoge ein Bach vorbei, dessen Wasser durch ein Mikwe-Becken für rituelle Waschungen strömt. Die 2. These lautet: Die Taufe ist eine Erfindung Johannes des Täufers. Übereinstimmend berichten die Evangelisten Matthäus, Markus und Lukas, dass Johannes der Täufer - wie später auch Jesus - seine öffentliche Wirksamkeit mit dem Ruf begann: „Tut Buße, denn das Reich Gottes ist nahe herbeigekommen!“ Die nachfolgende Taufe ist als Bußtaufe zu deuten. Auch Jesus lässt sich von Johannes taufen, tauft selbst jedoch nicht, denn die Jesus-Jünger und die Johannes-Jünger geraten zunehmend in Streit. Während Johannes der Täufer an der Gerichtspredigt festhält, entwickelt sich die Botschaft Jesu zur Frohbotschaft des Evangeliums.

## Beerdigungen

Der Taufbefehl im letzten Kapitel des Matthäus-Evangeliums ist zugleich ein Missionsbefehl: „Geht hin und macht zu Jüngern alle Völker: Tauft sie auf den Namen Gottes des Vaters, des Sohnes und des Hl. Geistes und lehrt sie alles halten, was ich euch befohlen habe“ (Matth. 28, 19+20). Taufe und Lehre gehören also zusammen, denn „Wasser allein tut's freilich nicht“ (Martin Luther). Im 18. Jahrhundert (Zeit der Aufklärung) kommt zur Kindertaufe die Konfirmation als Lehre und Taufbestätigung hinzu. In der Gegenwart nimmt die Zahl der Täuflinge schwach und die Zahl der Konfirmandinnen und Konfirmanden stark ab. Von daher wird die Erwachsenentaufe als Zeichen eines neuen missionarischen Aufbruchs immer mehr Bedeutung gewinnen.

Ihr Pfarrer



Manfred Herbert

## Geburtstage

*Unseren Jubilaren wünschen wir  
einen schönen Tag und Gottes Segen  
im neuen Lebensjahr!*

Wenn Sie die Veröffentlichung Ihres Geburtstages nicht wünschen, dann wenden Sie sich bitte an uns.

## Termine

### Paul-Gerhardt-Haus

*Donnerstag, 16.02., 18:15 Uhr*  
Bibelstunde

### Augustinum

*Mittwoch, 08.02., 17:00 Uhr*  
„Bibel im Gespräch“

*Mittwoch, 29.02., 17:00 Uhr*  
„Gott und die Welt“,  
Referent Dekan Bruckmann

### Frauenkreis

*Mittwoch, 08.02., 19:30 Uhr*  
„Malaysia –  
ein unbekanntes Land“

### Kirchenchorproben

*dienstags 16:30 – 18:00 Uhr*  
07., 14., 28. 02.2012  
Leitung: Marina Skrzybski

Wir suchen Verstärkung.  
Wenn Sie Lust am Singen und  
an Gemeinschaft haben, dann  
kommen Sie bitte zu unseren  
Probenterminen zwanglos  
vorbei!

Pfarramt  
Segnitzstr. 19  
97422 Schweinfurt  
Tel. 09721/31656  
Fax 09721/34195  
pfarramt@sankt-lukas.de

Sekretärin  
Claudia Mützel  
Di, Mi, Fr 9:00-12:00  
Do 14:00-17:00  
www.sankt-lukas.de



# St. Lukas



**Pfr. Christian v. Rotenhan**  
Segnitzstr. 19  
97422 Schweinfurt  
Tel. 09721/386165  
rotenhan@sankt-lukas.de



**Pfrin. Christiana v. Rotenhan**  
Segnitzstr. 19  
97422 Schweinfurt  
Tel. 09721/386165  
christiana.v.rotenhan@sankt-lukas.de



**Pfrin. Gisela Bruckmann**  
Martin-Luther-Platz 18  
97421 Schweinfurt  
Tel. 09721/7309447  
gisela.bruckmann@gmx.de



**Pfrin. Susanne Rosa**  
Krankenhausseelsorge  
im Leopoldina-Krankenhaus  
Kontakt über die Pforte  
09721/720-0

Der Gemeindebrief für  
März liegt ab 24.02.12  
zum Austragen bereit.

Das Pfarrbüro ist vom  
20. bis 24.02.12 und  
am 05. bis 07.03.12  
geschlossen.

Kindertagesstätte St. Lukas  
Segnitzstraße 23a  
Leitung: Sofia Schreck  
Tel. 09721/31181

## Gut Deutschhof

### Kindertagesstätte und Kinderkrippe Gut Deutschhof erhält Zertifikat für Sprach- weiterbildung

„Lernen hört nie auf.“ Dieser Satz gilt natürlich auch für das pädagogische Personal in der Kita Gut Deutschhof. Um Kinder in ihrer ganzheitlichen Entwicklung unterstützen und fördern zu können, müssen sich Mitarbeiterinnen stets weiterbilden, um auf dem neuesten Stand in Pädagogik und Psychologie zu sein.

So hat das Kita-Team ein Jahr lang an der Fortbildung „Sprachberatung in Kindertageseinrichtungen“ des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen teilgenommen. In dieser Weiterbildung wurden Inhalte wie Grundwissen über Sprache, Spracherwerb und Sprachauffälligkeiten, Gesprächskultur, Beobachtung und Dokumentation von Bildungsprozessen vermittelt.

Dank der einfühlsamen Referentin Monika Hofmann konnten alle Neues lernen und werden es mit Freude in die Arbeit einbringen.

*Sigrid Göbel*

Ev. Montessori Kindergarten  
Katharina-Gundrum-Haus  
Segnitzstraße 21  
Leitung: Roswitha Krischker  
und Ulrike Aumüller  
Tel. 09721/33827

Evangelische  
Kindertagesstätte  
Gut Deutschhof  
Arnsbergstraße 1f  
Leitung: Angela Binnewerg  
Tel. 09721/6757070



## Verstärkung gesucht

*Zwei Gruppen in unserer Gemeinde suchen nach Herz und Händen:*

Das Team des Seniorentreffs wünscht sich Unterstützung, um die nachmittäglichen Treffen einmal im Monat gestalten zu können. Wer gerne gastgebende Aufgaben ausführt, ist herzlich willkommen.

Ebenso wird Unterstützung in der Gruppe gebraucht, die Gemeindebriefe zum Austragen vorbereitet und einsortiert, so dass die Austräger anschließend die Mappen fertig vorfinden.

Der Zeitaufwand beträgt circa 1 1/2 Stunden im Monat oder: „Viele Hände machen schnell ein Ende.“ Wenn Sie mithelfen können, wenden Sie sich bitte an das Pfarramt.

*Krabbelgruppen-Info:*

## Emilia war die Glücksfee

Wie jedes Jahr vor Weihnachten überlegen sich die Mütter der Krabbelgruppe, wohin sie dieses Jahr ihre Spende überweisen. Ab Mitte November sammelten die Mütter Gedanken Vorschläge. Sie reichten vom Frauenhaus in Schweinfurt, Station Regenbogen in Würzburg bis hin zur Spendenaktion bei Bayern 3. Eine Mutter hatte das nähere Umfeld im Blick und nannte die gemeindeeigene Kindertagesstätte St. Lukas und den Kindergarten Katharina-Gundrum-Haus. Am Nikolaustag war es dann so weit: Aus vier Vorschlägen hat das Geburstagskind Emilia (ein Jahr) den glücklichen Spendenempfänger gezogen: Der Kindergarten KGH kann sich über eine Spende freuen. Da noch genügend Geld auf dem Konto der Krabbelgruppe war, haben sich die Leiterinnen (Natalie Frelich und Susanne Trogisch) der Krabbelgruppe dazu entschlossen, zusätzlich denselben Betrag an die Kindertagesstätte St. Lukas zu spenden, so dass sich nun beide Einrichtungen über je 200 EUR freuen können.

*Sandra Hanneke*

## Kinderkleider- und Spielzeugmarkt

am Sa. 04.02.2012 von 14 - 16 Uhr im Gemeindesaal St. Lukas, SW Segnitzstr. 19 mit Kaffee und Kuchen. Infos und Tischreservierung Tel.: 09721/4775160

## Termine

### Meditationskreis

*Montags 08:15 Uhr  
Gemeindesaal St. Lukas  
Herr Pfefferkorn*

### Mach-mit-Krabbelgruppe

*Montags 09:00 - 10:30 Uhr  
Turnraum Kita Gut Deutschhof  
Frau Weichhold 5412563*

### Kirchenchor Deutschhof/ St. Salvator

*Montags 19:30 Uhr  
Kirchsaal Gut Deutschhof  
Frau Hurth*

### Krabbelgruppe

*Dienstags 09:00 - 11:00 Uhr  
Gemeindesaal St. Lukas  
Frau Frelich 4775160  
Frau Trogisch 0175/2871427*

### CVJM-Mädchen-Jungschar „Bunte Zebras“

*Dienstags 17:00 - 18:30 Uhr  
Jugendkeller St. Lukas*

### CVJM-Jungen-Jungschar „Berglöwe“

*Freitags 16:30 - 18:00 Uhr  
Jugendkeller St. Lukas*

### Anonyme Alkoholiker (AA-Gruppe)

*Dienstags 19:30 Uhr  
Jugendkeller St. Lukas (Team)*

### Gebets- und Bibelkreis der Aussiedler

*Donnerstags 14:00 - 16:00 Uhr  
Sonntags 15:00 - 17:00 Uhr  
Gemeindesaal Gut Deutschhof*



## Taufen

## Bestattungen

## Im Gut Deutschhof tut sich was

Gut besucht war der traditionelle adventliche Abend des Förderkreises Kirchbau im Gut Deutschhof am 2. Dezember. Bei Kerzenschein genossen die Gäste Glühwein und andere Köstlichkeiten.

Rudolf Dieners Lesungen besinnlicher Geschichten wurden von der Flötengruppe Pfefferkorn mit klassischen Weisen umrahmt, während Oxana König am Klavier und Inge Pinnow mit ihrer Flöte die Teilnehmer zum Mitsingen bekannter Adventslieder einluden.

Der Förderkreis Kirchbau bedankt sich für den gelungenen Abend und freut sich über den Reinerlös in Höhe von 135,75 Euro.

Aktuelles: Der Förderkreis hat zur Zeit 36 Mitglieder, wir freuen uns auch weiterhin über Nachwuchs.

Restschuld für den Kirchbau beträgt jetzt: 41.06,09 Euro

Das Jahresprogramm für 2012 wird in Kürze erstellt. Sie dürfen sich auf abwechslungsreiche Aktionen freuen.

## Weihnachtskonzert-Nachlese

Weihnachtliche Musik erklang beim stimmungsvollen Konzert am 8. Januar im Gut Deutschhof unter Leitung von Petra Hurth, dargeboten vom Kirchenchor Gut Deutschhof/St. Salvator, dem Terzetto und den Solisten Heike Bauer und Gabriele Hartmann (Sopran), Bernhard Oberländer (Tenor), Karin Baltés (Geige), Barbara Finzel (Querflöte), Günter Nürnberger (Orgel); dazwischen eine Geschichte in Abschnitten gelesen von Christa Weinzierl.

Noch einmal weihnachtlichen Klängen zu lauschen, weil „Weihnachten immer so plötzlich kommt“, traf offensichtlich das Bedürfnis ganz vieler, so dass die Kirche im Gut Deutschhof voll besetzt war. Auch die Möglichkeit, hinterher noch zusammenzukommen im Gemeindesaal bei Glühwein und anderen Genüssen, wurde gerne wahrgenommen. Ganz herzlichen Dank allen Musikern und denen, die die anschließende Bewirtung übernommen haben!

## Bücherflohmarkt

18. Februar, 8:00 - 12:00 Uhr im Bücherkeller

Spendenkonto  
Evangelisches Pfarramt St. Lukas  
Konto: 818 500  
Sparkasse Schweinfurt BLZ: 793 501 01

## Tauftagstermine



Sa 18.02., Tauftag  
(Pfrin. v. Rotenhan)

Sa 03.03., Tauftag  
(Pfrin. Bruckmann)

So 08.04., 09:30 Uhr  
Taufgelegenheit, St. Lukas/  
Kirche (Pfrin. Bruckmann)

So 08.04., 09:30 Uhr  
Taufgelegenheit, St. Lukas /  
Kirche (Pfrin. Bruckmann)

So 08.04., 11:00 Uhr  
Taufgelegenheit, Evange-  
lisches Gemeindezentrum  
Gut Deutschhof - Kirch-  
saal (Pfrin. Bruckmann)

So 15.04., 09:30 Uhr  
Taufgelegenheit, St. Lukas/  
Kirche (Pfrin. Bruckmann)

## 40 Jahre Musiktage am Hochfeld

*Herzlichen Dank für 40 Jahre Musiktage am Hochfeld  
Herzlichen Dank Herrn Kirchenmusikdirektor Gustav  
Gunsenheimer*

für wunderbare Konzerte in St. Lukas! Unter seiner Leitung waren im letzten Herbst in guter Tradition u.a. zwei Konzerte mit dem fränkischen Singkreis zu hören, und das Jubiläum wurde gefeiert. Wir freuen uns mit ihm über die Ehrenmitgliedschaft im fränkischen Sängerbund. Herzlichen Glückwunsch!

## Weltgebetstag 2012

Wer Interesse hat, den diesjährigen Weltgebetstag am 2. März um 19 Uhr in St. Lukas mitzugestalten, melde sich bitte bei Pfarrerin Bruckmann (Tel. 7309447). Herzliche Einladung auch zur Information über „Land und Leute in Malaysia“ beim Seniorentreff am Donnerstag, 16. Februar, 15 - 17 Uhr!

### Unsere Sammlungen in der Gemeinde

Brot für die Welt	3.939,00 Euro
Gemeindearbeit	470,00 Euro
diakonische Unterstützungen	100,00 Euro
Kindergarten St. Lukas	10,00 Euro
Kindergarten KGH	10,00 Euro
Kirchenschmuck	50,00 Euro
Aufzug	900,00 Euro
Mikrofonanlage Deutschhof	120,00 Euro
Förderkreis Kirchbau Deutschhof	990,34 Euro
Altenheim Dr. Carl-Wolff	95,00 Euro
Bom Samaritano – Brasilien	400,00 Euro
Kindertagesstätte St. Lukas	550,00 Euro
Orgelrenovierung	170,00 Euro
Hungerhilfe Ostafrika	75,00 Euro
Christen im Kongo	100,00 Euro
Partnergem. Meckl.-Vorp.	100,00 Euro
Rawalpindi	350,00 Euro
Krankenhausseelsorge Leopoldina	75,00 Euro
Patenkinder	415,00 Euro
Sanierung St. Lukas	425,00 Euro

Monatssammlung November 2011	602,-- Euro
Spendenbarometer Aufzug Stand 29.12.11	18.867,28 Euro

Die Monatssammlung Februar ist bestimmt für die Aktion Fastenopfer

## Termine

### Café activ

*01. Februar, 14:00 Uhr  
Verantwortlich:  
Hr. Kittel u. Hr. Fuchs  
Ort: St. Lukas / Weißer Saal*

### Bibelgesprächskreis für Erwachsene

*08. Februar, 19:00 Uhr  
29. Februar, 19:00 Uhr  
Verantwortlich: Hr. Pache  
Ort: St. Lukas / Weißer Saal*

### Konfirmandentag (Gruppe1)

*11. Februar, 10:00 Uhr  
Verantwortlich: Pfrin. v. Rotenhan  
Ort: St. Lukas / Großer Saal*

### Konfirmandenkurs (Gruppe 2)

*01., 08., 15., 29. Februar, 17:00 Uhr  
Verantwortlich: Pfrin. Bruckmann  
Ort: Ev. Gemeindezentrum  
Gut Deutschhof - Gemeindesaal*

### Seniorentreff

*16. Februar, 15:00 - 17:00 Uhr*  
Land des Weltgebetstags 2012: Malaysia  
Im Mittelpunkt diesmal: Bilder und Informationen zu Malaysia, dem Land des Weltgebetstags, der am 2. März um 19 Uhr in St. Lukas gefeiert wird. Zuvor um 14:30 Uhr Fingergymnastik mit Frau Hannig  
*Verantwortlich: Pfrin. Bruckmann  
Ort: St. Lukas / Weißer Saal*

### Kirchenvorstand

*14. Februar 2012 - 19:30 Uhr  
Verantwortlich: Pfr. v. Rotenhan  
Ort: St. Lukas / Weißer Saal*



**Pfarramt:** Martin-Luther-Platz 18  
97421 Schweinfurt  
Tel. 09721/21655  
Fax 09721/185712  
pfarramt.stjohannis.sw@elkb.de  
www.schweinfurt-stjohannis-evangelisch.de

**Sekretärin**  
Gertrud Memmel  
Mo-Fr 9:00-12:00

## St. Johannis



**Dekan Oliver Bruckmann**  
Martin-Luther-Platz 18  
97421 Schweinfurt  
Tel. 09721/23585  
dekanat.schweinfurt@elkb.de



**Pfarrerin Elke Münster**  
Martin-Luther-Platz 16  
97421 Schweinfurt  
Tel. 09721/189539  
Elke.Muenster@elkb.de



**Diakon Norbert Holzheid**  
Frauengasse 4  
97421 Schweinfurt  
Tel. 09721/185188 (privat)  
Tel. 09721/21655 (dienstlich)  
norbert.holzheid@elkb.de



**Dekanatskantorin  
Andrea Balzer**  
Graben 12  
97421 Schweinfurt  
Tel. 09721/187058  
andrea.balzer@kirchenmusik-  
st-johannis.de

**Vertrauensfrauen:**  
St. Johannis  
Elisabeth Dämmrich,  
Tel. 09721/201685  
St. Salvator  
Ilse Heusinger  
Tel. 09721/4754944

## St. Salvator

### Gottesdienst für Verliebte

*Dienstag, 14. Februar, 19:00 Uhr*  
*„Es ist, was es ist – sagt die Liebe“*



Gottesdienst zum Valentinstag für alle, die sich lieben!  
Der Gottesdienst wird wieder von den „Harfenlichtern“ mit ihrer zauberhaften Musik begleitet – dazu gibt es allerhand Lustiges und Nachdenkliches rund um die Liebe, und Sie haben auch die Möglichkeit, sich als Paar segnen zu lassen, ganz neu oder zur „Auffrischung“...  
Besonders Jubelpaare aller Art sind herzlich eingeladen!

*Pfarrerin Elke Münster und Team*

Evangelische  
Kindertagesstätte  
St. Johannis  
Tel. 09721/22332

Evangelische  
Kindertagesstätte  
St. Salvator  
Leitung: Eva Sommer  
Tel. 09721/24727

## Jubiläum Michael Lieske

25 Jahre für die Gesamtkirchenverwaltung  
und Pfarramt St. Johannis tätig



Pfarrerinnen Elke Münster, Dekan Oliver Bruckmann und alle Mitarbeiter konnten im Pfarramt von St. Johannis Herrn Michael Lieske für seine 25-jährige Tätigkeit innerhalb der Kirchengemeinde beglückwünschen. Herr Lieske ist unter Dekan Johannes Strauß zum Dienst in der Gesamtkirchenverwaltung Schweinfurt am 1. Dezember 1986 angestellt worden. Als Bürohilfe ist Michael Lieske für St. Johannis und die GKV tätig. Die Straßen von Schweinfurt sind ihm durch seine Austragearbeiten bestens bekannt. Er ist auch gleichzeitig dienstältester Mitarbeiter in der Kirchengemeinde.

Pfarrerinnen Elke Münster dankte für seinen treuen Dienst und überreichte ihm ein Geschenk. Sie wünschte weiterhin alles Gute und Gottes Segen für seine Tätigkeit. Dekan Oliver Bruckmann und die Mitarbeiterschaft schlossen sich den Wünschen an.

## Chöre an St. Johannis

Kantoreiprobe:	dienstags,	19:30 Uhr
Kinderkantorei (ab 3. Klasse):	mittwochs	16:15 Uhr
Johannisbären (ab 4 Jahre):	mittwochs	15:30 Uhr
Jugendkantorei (ab 8. Klasse):	mittwochs	17:30 Uhr

Ort: Martin-Luther-Haus  
Verantwortlich: Kantorin Andrea Balzer

## Termine

### Seniorentreff

23. Februar, 14:30 Uhr  
Der Heilige Franz von Assisi  
- Franziskusweg an der  
Thüringer Hütte

Verantwortlich: Heinz Maag  
Ort: Martin-Luther-Haus

### Geburtstagskaffee

07. Februar, 14:30 Uhr  
Kaffeerunde für Geburtstags-  
jubilare Januar und Gäste

Verantwortlich: Diakon Holzheid  
Ort: Martin-Luther-Haus

### Dienstagsplausch- Seniorenfrühstück

14. Februar, 09:00 Uhr  
Verantwortlich: Diakon Holzheid  
Ort: Martin-Luther-Haus

### Die Bibel - weil zum Leben mehr gehört!

23. Februar, 19:00 Uhr  
Der Gesprächskreis für alle, die  
neugierig auf die Bibel sind  
Ort: Martin-Luther-Haus  
mit Pfarrerin Elke Münster

### Ausstellung und Vortrag

29. Februar 2012, 17:00 Uhr  
Eröffnung der Ausstellung  
„Wir lebten in einer Oase des  
Friedens ...“  
Die Geschichte einer jüdischen  
Mädchenschule 1926-1938  
Verantwortlich: Pfrin. Münster  
Ort: St. Johannis-Kirche

## Taufe

## Bestattungen

## Konzert siehe Seite 15

Der Gemeindebrief  
März kann ab 22.  
Februar abgeholt  
werden!

## Terminfehler

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Leider haben sich im letzten Gemeindebrief zwei Terminfehler eingeschlichen, die wir sehr bedauern.

Zwischen Redaktionsschluss und Veranstaltung können bei einer Doppelausgabe des Gemeindebriefs bis zu 11 Wochen liegen. Da ist eine Terminveränderung durchaus einmal möglich.

Deshalb bitten wir Sie, Informationen aus der Tagespresse oder unserem Informationsstand in der Kirche zu entnehmen. Die äußere Kirchentür ist auch werktags geöffnet. Ansonsten freuen wir uns auf Ihren sonntäglichen Kirchenbesuch in St. Salvator um 9:00 Uhr

... und manchmal wird unsere Organistin, Frau Hurth, von einer Geigerin begleitet, die den Gottesdienst zusätzlich musikalisch ausschmückt – wie in einem kleinen Konzert – einfach schön!

Wir freuen uns auf Sie!  
Der Kirchenvorstand

## Diakonin - Diakon - Ausbildung

Warum nicht Diakonin oder Diakon werden!?

Starke Perspektiven mit einer fundierten Ausbildung und vielen Entwicklungsmöglichkeiten bieten „Die Rummelsberger“. Ein Info-Wochenende findet dazu am 03.-05. Februar und am 02.-04. März 2012 in der Diakonenschule Rummelsberg, Schwarzenbruck statt.

Informationen zur Ausbildung unter [www.diakon.de](http://www.diakon.de) und auch über Diakon Norbert Holzheid.

Starke  
Perspektive  
**Diakon & Diakonin**  
Eine fundierte Ausbildung mit  
vielen Entwicklungsmöglichkeiten  
Info-Wochenende: 03.-05.02.2012  
und 02.-04.03.2012  
Bewerbungsschluss: 16.03.2012  
Diakonenschule Rummelsberg  
Rummelsberg 35  
90592 Schwarzenbruck  
Telefon 09128 / 50 22 22  
Fax 09128 / 50 24 80  
[www.diakon.de](http://www.diakon.de)  
L'Esprit nous



### *Salvius Rat*

*Salvio spürt, die Tage werden  
länger hell, und auch die Herden  
von Menschen, die den Zürich bestaunen,  
sind munter und bei besten Launen.  
Eines nur betrübt ihn sehr:  
Viele Bänke bleiben leer  
beim Gottesdienst am Sonntagmorgen.  
Salvio macht sich große Sorgen.  
Kostet es denn so viel Müh`,  
aufzusteh`n des Sonntags früh?  
Hat man doch vom Tag so mehr!  
Das Frühstück nehmen hinterher  
kann doch auch genüsslich sein,  
doch das warme Bett sagt: „Nein!“  
„Die Predigt hat uns gut getan“,  
hört Salvio sagen von dem Mann  
und der Frau, die sich bedanken  
am Ausgang und sich nicht mehr zanken.  
Salvio weiß, wie gut es tut  
und wie die Hoffnung und der Mut  
gestärkt wird hier durch Gottes Wort.  
D`rum bläst er laut: „Bleibt doch nicht fort!“*

*Ilse Heusinger*

## Termine

### Konfirmandentag

*18. Februar, 09:00 Uhr*

#### Konfi-Test

*Verantwortlich: Pfrin. Münster*

*Ort: Martin-Luther-Haus*

### Frauenkreis

*02., 16. Februar, 15:00 Uhr*

*Verantwortlich:*

*Marianne Hochrein*

*Ort: Karl-Rohrbacher-Zimmer*

### Kirchenvorstands- sitzungen

*28. Februar, 18:30 Uhr*

*Öffentliche Sitzung des  
Kirchenvorstandes St. Salvator*

*Verantwortlich: Pfrin. Münster*

*Ort: Karl-Rohrbacher-Zimmer*

*15. Februar, 18:30 Uhr*

*Öffentliche Sitzung des  
Kirchenvorstandes St. Johannis*

*Verantwortlich: Pfrin. Münster*

*Ort: Mesnerhaus*

### Gesprächskreis

*29. Februar, 19:30 Uhr*

*Der Traum von Europa*

*Verantwortlich: Kathi Petersen*

*Ort: Karl-Rohrbacher-Zimmer*

### Kirchenchorprobe

*Montags, 19:30 Uhr*

*Verantwortlich: Petra Hurth*

*Ort: Gut Deutschhof*

# Überwältigt



Seine Gerechtigkeit  
gegen mich  
hätte ich begriffen,  
seine übermäßige  
Liebe ist  
unbegreiflich.

Stefan Anders